UEBER DIE NEUEN CERAMBYCIDEN-ARTEN JAPANS

VON

MASAKI MATSUSHITA

(Mit 6 Textfiguren)

Die in der vorliegenden Arbeit zur Verfügung stehenden Exemplare sind die aus Sachalin, Kurilen, Honshu, Bonin-Inseln, Korea, Loo Choo und Formosa vorkommenden, welche meistens dem entomologischen Museum der kaiserlichen Hokkaido Universität gehören; sie wurden meistens von den Herren S. MATSUMURA, Y. NIIJIMA, K. OGUMA, S. ISSHIKI, E. KINOSHITA, H. OKAMOTO, H. KÔNO, S. MITSUHASHI, S. FUJIYAMA, K. DOI, T. KANO und S. SAKAGUCHI gesammelt. Neulich ist das zahlreiche Material von Honshu und Shikoku mir von Herrn K. OHBAYASHI überreicht worden, wovon zwei Arten neu sind.

Ich bin oben genannten Herren sehr dankbar, und spreche besonders für den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA und Prof. Dr. Y. NIIJIMA, die freundlichst mich angeleitet hatten, meinen besten Dank aus.

Unterfam. ***Cerambycinae***

1. ***Pidonia orientalis*** n. sp. (Fig. 1. a, b)

♂, ♀. Glänzend rotbraun. Unterseite des Körpers etwas heller, Flügeldecken gelb mit schwarzen Längsbinden. Kopf sehr fein und dicht punktiert. Fühler rotbraun, jedes Glied an der Spitze dunkel gefärbt. Prothorax so lang wie die Basis breit, am Vorderrand stark, vor der Basis schwach verschmälert, an den Seiten ziemlich stark erweitert und klein gehöckert, Scheibe stark gewölbt, mit einer feinen Längslinie in der Mitte, äusserst fein, dicht punktiert, dünn goldgelb behaart. Schildchen rotbraun. Flügeldecken gelb, glänzend, jede mit einer von der Schulter bis kurz vor der Spitze laufenden Längsbinde, Basis und Naht auch schwarz gefärbt, an der Basis mässig dicht und fein, an der Spitze sehr fein punktiert, Spitze der Decken abgerundet. Länge: 9–10 mm.

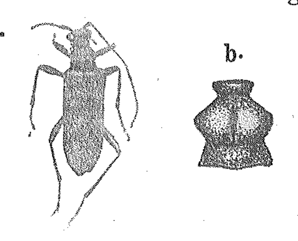


Fig. 1.
a. *Pidonia orientalis* MATSUSI. (♂) ×2.
b. Der Prothorax von *Pidonia orientalis* MATSUSH.

Steht *Pidonia lurida* F. aus Europa nahe, aber durch die mit je einer schwarzen Binde versehenen Flügeldecken leicht erkenntlich.

Fundort: Honshu; Kamikôchi, 1 ♂, 1 ♀, 2. VIII. 1931 (K. OHBAYASHI).

Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Allotypus in meiner Sammlung.

J. N.: *Kakumune-himehana-kamikiri.*

2. ***Leptura*** (s. str.) ***sachalinensis*** n. sp. (Fig. 2. a, b.)

♂, ♀. Schwarz, Flügeldecken gelb oder schmutziggelb. Kopf und Prothorax mit flachen Punktchen gedrängt besetzt, matt, spärlich blassgelb behaart, auf dem Kopf eine vom Scheitel bis zum Clypeus laufende glatte Mittellinie sich befindlich. Schildchen schwarz, dicht punktiert. Flügeldecken gelb oder schmutziggelb, ganz matt, Basis, Seitenränder und Spitzen schwarz gesäumt, dann die Naht auch schwarz, ziemlich dicht, gegen die Spitze hin allmählich feiner punktiert, mit schwarzen Härchen spärlich besetzt. Spitze der Decken schwach schief abgestutzt, Aussenwinkel kurz gezähnt. Unterseite des Körpers mit blassgelben Härchen dicht besetzt. Länge: 9–11 mm.

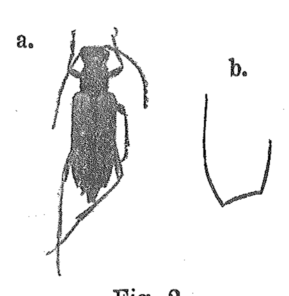


Fig. 2.
a. *Leptura sachalinensis* MATSUSH. (♀) ×2.
b. Die Flügeldeckenspitze von *Leptura sachalinensis* MATSUSH.

Auf den ersten Blick erinnert diese Art an *L. sequensi* REITTER und *L. fulva* DEGEER, aber von der erstern durch die weniger schief abgestutzten Flügeldeckenspitzen und die ganz matten Flügeldecken (beim *L. sequensi* REITT. schimmernd), von *L. fulva* DEG. durch die schwarze Behaarung der Flügeldecken unterscheidbar.

Fundort: Sachalin; Ichinosawa, 1 ♀, 25. VII. 1924 (Prof. Dr. S. MATSUMURA), Shiraraka, 1 ♀, 2. VIII. (Prof. Dr. K. OGUMA), Koutori, 1 ♀, VIII. 1914 (S. ISSIKI), Soyorofuka, 2 ♀ ♀, 10. VII. (Prof. Dr. K. OGUMA), Tsuimofu, 1 ♂, Horo, 1 ♀, 27. VII. 1932 (Dr. H. KÔNO).

Typus und Paratypen in entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Kibane-hanakamikiri.*

3. ***Strangalia*** (s. str.) ***coreana*** n. sp. (Fig. 3).

♂. Körper schlank gebaut. Schwarz, Flügeldecken rotbraun, schimmernd, Kopf und Prothorax stark, gedrängt, auf dem Prothorax etwas gröber punktiert, fein schwarz behaart und mit langen schwarzen Haaren spärlich durchsetzt, auf dem Kopf mit einer vom Scheitel bis zum Clypeus laufenden glatten Längs-

furche versehen. Schildchen schwarz. Flügeldecken mässig lang, rotbraun, Basis, Naht, Seitenränder und Spitzen schwarz, fein, schwarz behaart, fein runzlig, sehr dicht punktiert, Spitze der Decken leicht ausgebuchtet, mit scharfen Winkeln. Unterseite des Körpers mit seidenartigen grauen Härchen dicht besetzt. Länge: 15 mm.

St. adustipennis SOLSKY aus Sibirien sehr ähnlich, aber die Behaarung der Flügeldecken schwarz (bei *St. adustipennis* grau behaart).

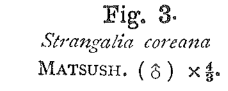


Fig. 3. *Strangalia coreana* MATSUSH. (♂) ×$\frac{4}{3}$.

Fundort: Korea, 1 ♂ (Dr. H. OKAMOTO).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Chabane-hanakamikiri.*

4. *Strangalia* (s. str.) *doii* n. sp. (Fig. 4).

♀. Schwarz, Scheibe des Prothorax rot, Flügeldecken gelb. Kopf ziemlich grob und dicht punktiert, mit langen, abstehenden, schwarzen Haaren spärlich besetzt. Fühler schwarz, 2. und 3. Glied schmutziggelb gefärbt. Scheibe des Prothorax rot, aber am Vorder- und Hinterrand schwarz; grob, dicht punktiert, abstehend, gelb behaart, vor der Basis mit einer in der Mitte nicht unterbrochenen Querfurche. Schildchen schwarz, gelb behaart. Flügeldecken verhältnismässig kurz, gegen die Spitze hin allmählich verengt, gelb, schimmernd, an den Seiten und Spitzen dunkel gefärbt, mässig grob, dicht punktiert, fein, gelb behaart, Spitze der Decken abgestutzt und leicht ausgebuchtet. Unterseite des Körpers fein, grau behaart, 1. und 2. Abdominalsegment teilweise braun gefärbt. Länge: 14 mm.

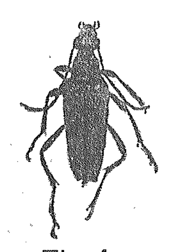


Fig. 4. *Strangalia doii* MATSUSH. (♀) ×$\frac{10}{7}$

Durch den Körperbau mit *St. aethiops* PODA nahe verwandt, Färbung, Behaarung und Punktierung sind jedoch ganz verschieden.

Fundort: Kurilen; Insel Etorofu, 1 ♀, 30. VII. 1927 (K. DOI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Chishima-hanakamikiri.*

5. *Anaglyptus bellus* MATSUMURA et MATSUSHITA n. sp.

♀. Eine sehr prächtige Art. Tiefschwarz, dicht rot behaart. Prothorax etwas länger als breit, an den Seiten schwach abgerundet, auf der Oberfläche mit 2 grossen, rundlichen, schwarzen Makeln. Flügeldecken mit 4 unbehaarten, schwarz glänzenden Querbinden: 1. Binde liegt an der Basis, 2. Binde dicht

vor der Mitte, 3. dicht hinter der Mitte, 4. vor der Spitze; Spitze der Decken abgestutzt, an der Naht abgerundet, Aussenwinkel je in einen kräftigen Dorn ausgezogen. Fühlerglieder 3 bis 6 an der Spitze gedörnt. Unterseite des Körpers nach den Seiten hin dichter rot behaart, Hinterhälfte jedes Abdominalsegments unbehaart, schwarz glänzend. Länge: 19 mm.

In der Körperform *A. gibbosus* F. ähnlich, aber Körperbau viel grösser, und die Zeichnung von allen uns bekannten Arten verschieden.

Eundort: Honshu; Ueda, 1 ♀ (S. MITSUHASHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Akajima-torakamikiri.*

6. *Anaglyptus sapporensis* n. sp.

♀. Schwarz, mit graugelben Härchen dicht bedeckt. Flügeldecken mit je 3 schwarz behaarten Flecken: ein schief stehender, ovaler Fleck liegt auf dem Basalbuckel, dicht daneben liegt eine geschweifte Schrägbinde, die von der Naht ein wenig, vom Seitenrand weit entfernt ist, eine breite, gerade vorn grau gesäumte Querbinde dicht hinter der Mitte. Spitze der Decken schwach schief abgestutzt, Aussenwinkel ohne Dorn. Fühler viel kürzer als der Körper, 3. Glied doppelt so lang wie das 4., an der Spitze in ein Dörnchen ausgezogen, 4. Glied sehr fein gedörnt. Prothorax ein wenig länger als breit, an den Seiten schwach abgerundet, am Vorderrand schwach, an der Basis stark verengt, mit langen, abstehenden Haaren spärlich besetzt. Episternen und Hinterbrust dicht weisslich behaart. Länge: 8 mm.

Mit *A. mysticus* L. aus Europa nahe verwandt, weicht aber durch die Zeichnung der Flügeldecken von diesem ab.

Fundort: Hokkaido; Moiwa bei Sapporo, 1 ♀, 2. VI. 1907 (Prof. Dr. Y. NIIJIMA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Yezo-torakamikiri.*

Die mir bekannten japanischen *Anaglyptus*-Arten können nach folgender Übersicht leicht unterschieden werden.

1. Aussenwinkel der Flügeldeckenspitzen in einen langen Dorn ausgezogen.
   - A. Fühlerglieder 3 bis 6 oder 4 bis 6 an der Spitze gedörnt.
     - *α.* Fühlerglieder 3 bis 6 an der Spitze gedörnt. Körper dicht rot behaart, Flügeldecken mit 4 unbehaarten schwarzen Querbinden—*A. bellus* MATS. et MATSUSH.
     - *β.* Fühlerglieder 4 bis 6 an der Spitze gedörnt. Schwarz, Basalhälfte der Flügeldecken rot, eine Schrägbinde vor der

Mitte, ein dahinter liegender Fleck graulich, eine breite schwarze Querbinde hinter der Mitte, Spitzenteil graulich .... *A. nipponensis* BATES

B. Das 3. Glied an der Spitze gedörnt. Schwarz, Flügeldecken grau behaart, mit gelben Binden..............*A. subfasciatus* PIC

II. Flügeldecken an der Spitze schief abgestutzt, ohne Dornen .... *A. sapporensis* MATSUSH.

7. *Mimistena setigera* SCHWARZER var. *ruficollis* n. var.

♀. Diese Varietät unterscheidet sich von der Stammform dadurch, dass der Prothorax mit Ausnahme eines Drittels des vorderen Teils rot ist, ferner dass die Flügeldecken je eine von der Basis bis zu kurz hinter der Mitte laufende dunkelbraune Dorsalbinde haben.

Fundort: Formosa; Urai, 1 ♀, 8. V. 1929 (T. KANO).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Kenaga-kamikiri.*

Anmerkung: SCHWARZER hat eine neue Gattung *Cleomenida** (Genotypus: *C. setigera* SCHWARZER) aufgestellt, sie hat jedoch keine generische Unterschiede von *Mimistena* PASCOE, so reihe ich sie in dieser Gattung ein.

Unterfam. *Lamiinae*

8. *Pterolophia caenosa* n. sp. (Fig. 5).

♂, ♀. Schwarz, dicht gelbbraun behaart. Kopf fein und mässig dicht punktiert. Fühler beim Männchen von Körperlänge, Glieder an der Basis grau und braun scheckig behaart. Prothorax deutlich breiter als lang, an den Seiten schwach abgerundet, auf der Scheibe mit einigen, undeutlichen, gelben Längsbinden, fein und mässig dicht punktiert. Schildchen schwarz, an der Spitze gelblich behaart. Flügeldecken haben hinter der Mitte einen krümmen Fleck, je eine schwache Erhebung hinter der Basis, auf der ganzen Fläche sind dunkelbraune Fleckchen verstreut, Punktierung an der Basis grob, nach hinten zu feiner werdend, Spitze der Decken schmal, schief abgestutzt. Unterseite des Körpers heller gefärbt. Länge: 8–10 mm.

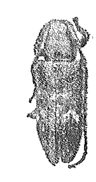


Fig. 5. *Pterolophia caenosa* MATSUSH. (♂)×2.

Diese Art hat in der Färbung eine gewisse Ähnlichkeit mit *P. obscura* SCHWARZER, unterscheidet sich aber leicht davon durch den kürzer gebauten Prothorax und die Flecken der

---

* Entomologische Blätter, 21, 1, p. 29, 1925.

Flügeldecken.

Fundorte: Loo Choo; Okinawa, 1 ♂, 1 ♀ (S. SAKAGUCHI), Formosa; Hori, 1 ♂, IV. 1926, 2 ♀ ♀, 28. IV. 1927 (E. KINOSHITA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen ebendort und in meiner Sammlung.

J. N.: *Futamon-sabikamikiri.*

9. *Abryna coenosa loochooana* n. subsp.

♂. Der Stammform sehr ähnlich, Spitze der Flügeldecken ist aber fast abgerundet, mit beiden stumpfen Winkeln (bei der Stammform abgestutzt und schwach ausgebuchtet). Ferner Behaarung der Flügeldecken ist viel dünner, jede Decke mit seitlich 2 grossen gelben Haarflecken versehen.

Fundort: Loo Choo; Okinawa, 1 ♂ (S. SAKAGUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Sabiaya-kamikiri.*

10. *Exocentrus bioculatus* MATSUMURA et MATSUSHITA n. sp.

♀. Dunkelbraun, Fühler und Beine gelbbraun. Kopf dicht grünlichgrau behaart. Fühler fahlgelb, jedes Glied an der Spitze schwarz gefärbt, unten bewimpert. Prothorax breiter als lang, an den Seiten stark erweitert, seitlich hinter der Mitte mit je einem kleinen Dörnchen, dicht grünlichgrau behaart, auf der Scheibe 2 dunkelbraunen Längsstreifen sich befindlich. Schildchen dicht grau behaart. Flügeldecken dicht braun behaart, ohne borstartige Haare, Basalhälfte der Decken halbkreisförmig dicht grau behaart, ein grosser grauer Haarfleck, dessen Vorderrand und Seiten schwarzbraun gesäumt sind, an der Spitze gelegen. Unterseite des Körpers dicht grau behaart. Beine blassgelb, mit grauen Härchen besetzt, Schenkel vor der Mitte schwarz geringelt, Apikalhälfte der Schienen, und Tarsen, schwarz. Länge: 8 mm.

Diese Art hat durch den Habitus mit *E. curtipennis* PIC grosse Verwandtschaft, aber von ihm durch die Zeichnung der Flügeldecken leicht unterscheidbar.

Fundort: Bonin-Inseln, 1 ♀ (Prof. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Futatsume-chibikamikiri.*

11. *Exocentrus fujiyamai* MATSUMURA et MATSUSHITA n. sp.

♂. Schwarzbraun, Fühler und Flügeldecken gelbbraun. Kopf fein, dicht punktiert, dünn grau behaart. Fühler unten spärlich bewimpert. Prothorax fast so lang wie breit, an den Seiten schwach abgerundet, seitlich hinter der

Mitte mit je einem kleinen Dörnchen, auf der Scheibe mit einer grauen Mittellinie, fein und dicht punktiert, an den Seiten dicht grau behaart. Flügeldecken mit grauen Härchen dicht besetzt, jede mit 3 dunkelbraunen Binden versehen: eine Binde verläuft schief von der Mitte der Basis bis zur Naht, eine breite Querbinde in der Mitte, eine kurze Querbinde, welche weder Seitenrand noch Naht berührt, liegt zwischen Mitte und Spitze. Unterseite des Körpers dünn, grau behaart. Beine dunkelbraun, Basis der Schenkel und Schienen schwarz. Länge: 4 mm.

In der Körperform *E. tonsus* BATES und *E. inhirsutus* PIC sehr ähnlich, unterscheidet sich jedoch von beiden durch die mit dunkelbraunen Binden versehenen Flügeldecken.

Fundort: Honshu, 1 ♂ (S. FUJIYAMA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Fujiyama-chibikamikiri.*

12. *Glenea daisenensis* n. sp. (Fig. 6).

♂. Tiefschwarz, Flügeldecken und Beine rotbraun; fein, abstehend, schwarz behaart, mit weissen Streifen und Makeln. Kopf und Prothorax dicht und ziemlich grob punktiert, matt; 2 kurze Längsbinden auf dem Scheitel, eine Längsmittelbinde auf dem Prothorax, und Schildchen dicht weiss tomentiert. Prothorax etwas länger als breit. Flügeldecken gegen die Spitze hin allmählich verengt, an der Spitze gerade abgestutzt, an der Basis sehr grob und dicht, an der Spitze sehr fein und spärlich punktiert, Seitenkiele schwach, vor der Spitze verschwinden, Zwischenräume der Kiele sehr grob punktiert. Jede Flügeldecke mit 3 weiss tomentierten Makeln und 3 ebenso tomentierten Längsstreifen; ein Schulterstreifen verläuft von der Schulter bis zur Mitte, ein schmaler Dorsalstreifen endet vor der Mitte frei, am Ende rundlich verdickt, ein Nahtstreifen an der Spitze mit einem Apikalmakel verbunden, ein grösserer Makel in der Mitte, ein ovaler seitlich hinter der Mitte, ein länglicher an der Spitze. Unterseite des Körpers dünn weiss tomentiert, aber Episternen, Seiten der Hinterbrust, Hinterrand jedes Bauchsegments und Tarsen sehr dicht weiss behaart. Fühler die Flügeldeckenspitzen mit dem 8. Glied überragend, das 3. Glied an der Spitze weiss behaart. Länge: 9–11 mm.

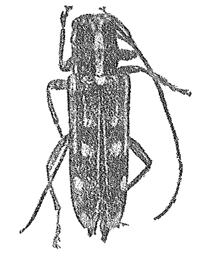


Fig. 6.
Glenea daisenensis MATSUSH. (♀)×3.

Beim ♀ sind die Fühler nur wenig länger als der Körper, Prothorax fast so lang wie breit, Flügeldecken nach hinten zu sehr schwach verengt, ferner graue Zeichnung auf den Flügeldecken und die des 3. Fühlergliedes deutlicher

als beim ♂.

In der Gestalt und Färbung *G. relicta* PASCOE ähnlich, aber Spitze der Flügeldecken ohne Dorn, das 3. Fühlerglied weiss behaart, ferner weisse Zeichnung der Flügeldecken verschieden.

Fundort: Honshu; Daisen in der Prov. Tottori, 2 ♂♂, 5 ♀♀, 16.-19. VII. 1931 (K. OHBAYASNI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen ebendort und in meiner Sammlung.

J, N.: *Daisenkamikiri.*

13. *Glenea hachijonis* MATSUMURA et MATSUSHITA n. sp.

♂. Tiefschwarz, schimmernd. Oberseite des Körpers mit silbergrünen Binden und Makeln versehen, Unterseite des Körpers grau herrschend dicht behaart. Kopf auf dem Scheitel silbergrün behaart, spärlich punktiert, Gesicht mit glanzlosen grauen Härchen bedeckt. Prothorax etwas länger als breit, mässig dicht punktiert, mit 3 silbergünen Längsbinden: eine Dorsalbinde, je eineSeitenbinde. Schildchen dicht silbergrün behaart. Flügeldecken an der Basis grob, gegen die Spitze hin feiner punktiert, an der Spitze abgestutzt, Aussenwinkel in einen langen Dorn ausgezogen; die an der Spitze erweitert und dort ein Makel bildende Nahtbinde, eine Basal- und 5 Dorsalmakeln silbergrün. Die Makel jeder Decke sind folgenderweisse angeordnet: 1. ein kleiner auf der Basis zwischen Schildchen und Schulter, 2. ein länglicher Makel hinter der Schulter, 3. einer etwas hinter dieser neben der Naht, der 4. Makel steht vor der Mitte am Seitenkiel, der 5. liegt etwas schief in der Mitte nebeu der Naht, der 6. zwischen Mitte und Spitze nahe dem Seitenkiel. Fühler und Beine schwarz, beim Männchen die Fühler viel länger als der Körper. Länge: 9 mm.

G. chlorospila GAHAN und *G. chrysomaculata* SCHWARZER täuschend ähnlich, aber Spitze der Flügeldecken lang gedörnt, und Unterseite des Körpers grau herrschend behaart.

Fundort: Insel Hachijo, 1 ♂ (Prof. Dr. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

J. N.: *Hachijo-kiraboshi-kamikiri.*